



Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.
c/o Karin Spieker, Hanns-Eisler-Str. 24, 10409 Berlin

Bezirksamt Pankow von Berlin
Bezirksstadtrat
für Stadtentwicklung und Bürgerdienste
Herrn Vollrad Kuhn
Darßer Str. 203
13088 Berlin **per E-Mail**

Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.

c/o Karin Spieker
Vorsitzende
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 24

E-Mail: vorstand@michelangelostrasse.org
Tel. 0152/55284104
Fax 030/42803013
<http://michelangelostrasse.org>

AZ beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35513 B
Steuerliche IdNr 27 / 680 / 56027

28.02.2019

"Bauen an der Michelangelostraße" - Zeitschiene im Überblick (Stand 21.02.2019)

Sehr geehrter Herr Kuhn,

zusammen mit den anderen Unterlagen zur 8. Themenrunde vom 24.01.2019 übergab Herr Rogge auch eine Grafik mit der Bezeichnung "Zukunft im Dialog Michelangelostraße (Stand 21.02.2019) - Zeitschiene im Überblick".

Für unser Verständnis steht darin die nunmehr für Anfang Mai 2019 geplante öffentliche Ausstellung als wichtiger Baustein des Partizipationsprozesses in keinem erkennbaren Zusammenhang zu dem städtebaulichen Vorentwurf, der die Grundlage für den Aufstellungsbeschluss und damit für das B-Plan-Verfahren sein soll.

Es ist anhand dieser Grafik nicht nachvollziehbar, in welcher Art und Weise die von den Bürgern im Zeitraum vom 24.01.2019 bis nach der Ausstellung geäußerten Meinungen in die städtebauliche Planung einfließen sollen.

Im Protokoll der Themenrunde "Rückkopplung Städtebau" am 24.01.2019 werden demgegenüber unter Pkt. 8: Ausblick folgende Aussagen getroffen:

"Öffentliche Ausstellung mit Unterstützung von Fachleuten und Teilnehmenden des Runden Tisches. Die bei der Ausstellung eingebrachten Rückmeldungen werden aufbereitet und dem Runden Tisch rückgekoppelt."

Sie haben in Ihren mündlichen Ausführungen im Rahmen der 8. Themenrunde aber erklärt, dass die Bürgerbeteiligung mit dieser Themenrunde abgeschlossen sei. Eine inhaltlich gleiche Aussage wurde von Herrn Risken auf der Ausschusssitzung für Stadtentwicklung und Grünanlagen am 19.02.2019 getroffen.

Aus den vorgenannten Fakten ergibt sich für uns die Annahme, dass es z. Z. noch kein schlüssiges Konzept weder für die Auswertung und Rückkopplung der am 24.01.2019 vorgestellten überarbeiteten Prinzipientwürfe noch für die öffentlichen Ausstellung gibt.

Wir fordern deshalb dringend, dass nach der öffentlichen Ausstellung eine weitere Rückkopplungsrunde (9. Runder Tisch) durchgeführt wird, um die Meinungen und Äußerungen der Bürger in den weiteren Planungen gebührend zu berücksichtigen.

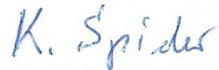
Abschließend erlauben wir uns folgende Nachfrage:

In der online-Ausgabe des Tagesspiegels „Leute Pankow“ vom 21.02.2019 werden Sie unter der Überschrift "Michelangelostraße soll vor 2035 kommen" zitiert:

"Erste Ideen gibt es schon: Es sei theoretisch möglich, mit dem Bau des ersten Drittels (400 Wohnungen) ab 2024 und nicht erst 2028 zu beginnen, so Kuhn."

Gibt es für die praktische Umsetzung bereits Lösungsansätze?

Mit freundlichen Grüßen



Karin Spieker

Vorsitzende

P.S. In der nächsten Woche werden wir uns in einem gesonderten Schreiben in der Angelegenheit Mobilitätskonzept/Stellplatzsituation an Sie wenden.

Verteiler: Herr Rogge, Stadtentwicklungsamt,
 Frau Slapa, „dieRaumplaner“
 Herr Szidat, Ausschußvors. Stadtentwicklung/Grünanlagen in der BVV Pankow